

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.



Mit dem Rad unterwegs Rheindorfer Route

Auf dieser etwa 13 Kilometer langen Strecke (eine Stunde reine Fahrzeit) entlang des Rheins und des Naherholungsgebietes Untere Sieg ist alles vereint, was einen Fahrradausflug interessant und attraktiv macht: Natur, kulturhistorische Sehenswürdigkeiten und ausreichend Möglichkeiten für erholsame Pausen. Diese Radtour führt auf beide Seiten des Rheins und eröffnet bei einer Überfahrt mit der Fähre einen besonderen Ausblick auf die Umgebung.

1 Beethovenhalle

Der von Siegfried Wolske bis 1959 erbaute Komplex der Beethovenhalle ist eines der kulturellen und gesellschaftlichen Zentren Bonns. Auf dem Vorplatz steht seit 1986 die raffinierte Kopfskulptur Beethovens „Beethon“ des Künstlers Klaus Kammerichs.

2 Römischer Lastenkrane

Nachbau eines römischen Lastenkranes wie er um 100 n.Chr. genutzt wurde. Die Kraft von vier bis sechs Menschen war nötig, um mit dem Kran schwere Lasten bewegen zu können. Die Römer, deren großes Legionslager sich hier in der nördlichen Altstadt befand, waren von 12 v.Chr. bis Mitte des 5. Jahrhunderts in Bonn.

3 Graurheindorf

Im Ortsteil Graurheindorf befindet sich der Bonner Hafen, der rund um die Uhr in Betrieb ist. Der Name Graurheindorf geht zurück auf die graue Ordens-tracht der seit 1149 hier ansässigen Zisterzienserinnen. Ganz nah am Rhein liegt der Margarethenplatz mit der 1806 neu erbauten Pfarrkirche St. Margareta.

4 Mondorf

Der heutige Stadtteil von Niederkassel wurde erstmals 794 erwähnt. Die Tradition des Fährbetriebes reicht bis in das Mittelalter zurück. Nicht weit von der Fähranlegestelle liegt die Pfarrkirche St. Laurentius.



5 Bergheim

Der heutige Troisdorfer Stadtteil Bergheim ging aus einem um 700 gegründeten Fischerdorf hervor. Es liegt oberhalb der Sieg auf einer alten Flussterrasse. Das Fischereimuseum Bergheim informiert über Fangmethoden und Gerätschaften der Fischer sowie über die Fische in Rhein und Sieg. www.fischerei-bruderschaft.de

6 Gierfähre über die Sieg

Bei der Bergheimer Siegfähre handelt es sich um eine heutzutage seltene Gierfähre, eine Seilfähre. Die Fähre wird von einem Seil gehalten und durch die Strömung auf die andere Seite getrieben (Fahrzeiten siehe Tipps und Informationen).

7 Jüdischer Friedhof

Bis 1873 war hier die Begräbnisstätte der Bonner Jüdischen Gemeinde. Seitdem nutzt sie den Jüdischen Friedhof am Augustusring. Die ältesten Grabsteine datieren aus dem 17. Jahrhundert. Ein Mahnmal erinnert an die Judenverfolgung während des Nationalsozialismus.

8 Schwarzrheindorf

Schwarzrheindorf ist einer der ältesten Stadtteile Bonns. Bereits im 5. bis 7. Jahrhundert gab es hier Reihengräber aus frühfränkischer Zeit. Ebenso wie der Name Graurheindorf leitet sich Schwarzrheindorf ab von dem Habit des ehemals ansässigen Ordens: der schwarzen Tracht der Benediktinerinnen. Nahe am Rheinufer befindet sich das Caesar-Denkmal, das anlässlich der 2000-Jahr-Feier Bonns 1989 hier aufgestellt wurde. Man hatte lange Zeit angenommen, dass es an dieser Stelle eine römische Brücke gab.

9 Doppelkirche St. Maria und St. Clemens

Die Doppelkirche St. Maria und St. Clemens in Schwarzrheindorf gehört zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten der Region. Ihr Ursprungsbau ist eine 1151 geweihte Doppelkapelle nach

dem Vorbild der Aachener Pfalzkapelle mit zwei übereinanderliegenden Kirchenräumen und jeweils eigenen Altären. In der Unterkirche befindet sich einer der bedeutendsten Zyklen romanischer Wandmalereien in Deutschland. Dixstraße 41, Telefon 46 16 09

10 Wolfsburg

Als Relikt einer Wasserburg aus dem 13. Jahrhundert befindet sich hier ein aus Bruchsteinen gemauerter Vierkanturm mit Zelt Dach. Die Burganlage war ursprünglich Sitz einer Ritterfamilie, und auch heute dient der Turm noch als Wohnhaus. Besichtigung nur von außen. Durch Beuel und über die Kennedybrücke gelangt man auf die linksrheinische Seite und zum Ausgangspunkt der Radroute zurück.

Tipps und Informationen
Rheinfähre Graurheindorf-Mondorf
www.rheinfahre-mondorf.de

Siegefähre

Verkehrt von April bis Oktober, kleiner Kostenbeitrag
Alternativ zur Siegfähre kann auch die Brücke über die Sieg genutzt werden. Die im Plan gestrichelt dargestellte Alternativstrecke ist nur bei schönem Wetter und trockenem Boden zu empfehlen.

Mondorfer Hafen / Siegmündung

Für eine Rast lohnt sich ein kleiner Abstecher zum Mondorfer Hafen und zur Siegmündung. Bänke und Grillplätze sind vorhanden.




Eine **Radstation** mit Fahrradverleih befindet sich hinter dem Hauptbahnhof, Quantiusstraße
Telefon 9 81 46 36, radstation@caritas-bonn.de

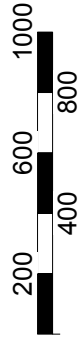
Weitere Informationen erhalten Sie bei der Bonn Information, Windeckstraße 1/ am Münsterplatz, Telefon 77 50 00
www.bonn.de, bonninformation@bonn.de

STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.





Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn, Amt für Wirtschaftsförderung, Stadtplanungsamt, Presseamt, August 2012, webcode: @radverkehr

Legende

-  Sehenswürdigkeit
-  Gaststätte
-  Fahrradwerkstatt



Fahrradwerkstätten

-  Velo-City Stahlross, Belderberg 18
-  Cycles-Bonn, Stiftsplatz 1
-  Radsport Kopp, Graurheindorfer Straße 18
-  Velo Fix Fahrradservice, Rosenthal 46

